



Landeskriminalamt

Tipps vom Landeskriminalamt für einen erholsamen Urlaub mit Sicherheit

Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt - Pressemitteilung Nr.: 013/07

Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt -
Pressemitteilung Nr.: 013/07

Magdeburg, den 13. Juli 2007

Tipps vom Landeskriminalamt für
einen erholsamen Urlaub mit Sicherheit

Vor
dem Urlaubsantritt: Sichern Sie Ihre Wohnung

Viele Menschen, die den Weg in den Urlaub antreten, denken vor allem besorgt an die Sicherheit ihrer Wohnung bzw. ihres Hauses. Frank Hüttemann, Direktor des Landeskriminalamtes Sachsen-Anhalt: „Im Jahr 2006 haben wir in Sachsen-Anhalt 4.377 Wohnungseinbrüche registriert. Dabei entstand ein Schaden von nahezu 5,4 Mio. Euro. Obwohl die Sicherungsmaßnahmen des Wohnraumes eher langfristig durchgeführt werden sollten, lassen sich auch kurzfristig einige Dinge realisieren. Sie können dazu beitragen, dass Sie nach dem Urlaub Ihr zu Hause so vorfinden, wie Sie es verlassen haben.“

Folgendes sollten Sie bei
Urlaubsantritt unbedingt beachten:

-Vermeiden Sie alle Anzeichen, die darauf hindeuten,
dass Sie längere Zeit abwesend sind. Dazu gehören ungeleerte Briefkästen,
heruntergelassene Rollläden oder auch entsprechende Ansagen auf dem
Anrufbeantworter. Dieses können Sie verhindern, indem Sie Nachbarn, Freunde
oder Bekannte bitten, während Ihrer Abwesenheit den Briefkasten zu leeren, die
Rollläden zu betätigen oder auch zwischendurch beispielsweise das Licht
einzuschalten.

-Räumen Sie Mülltonnen, Leitern o. ä. Gegenstände,
die als Einstiegshilfen für Diebe dienen könnten, weg bzw. schließen Sie diese
an.

-Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern
verschließen Sie diese. Denken Sie auch daran, die Fenster und Balkon-, Keller-
oder Terrassentüren grundsätzlich zu verschließen.

-Hinterlegen Sie Ihre Urlaubsanschrift bei Freunden
oder Bekannten, damit Sie im Notfall auch erreicht werden können.

Auf der Urlaubsreise: Mit dem Auto
unterwegs

Sofern Sie mit dem Auto in den Urlaub
fahren, sollten Sie daran denken, dass voll beladene Fahrzeuge von Dieben
leicht als „lohnende Objekte“ angesehen werden. Die „Gauner“ versuchen mit
allen Tricks an Ihr Eigentum zu gelangen. So weisen sie z. B. im Vorbeifahren
auf einen möglichen Defekt an ihrem Fahrzeug hin, um Sie zum Halten zu bewegen,
fragen auf Rastplätzen nach dem Weg, um Sie abzulenken oder zerkratzen bzw.
beschmutzen den Lack Ihres Fahrzeuges, um so eine Verfolgung Ihrerseits zu
provozieren.

Um dieses zu vermeiden, sollten
Sie u. a. auf Folgendes achten:

-Lassen Sie Ihr Fahrzeug nie unverschlossen stehen,
auch wenn Sie dieses „nur ganz kurz“ abstellen. Ziehen Sie auch den
Zündschlüssel ab und lassen das Lenkradschloss hörbar einrasten.

-Wertgegenstände wie Bargeld, Handys, Fotoapparate,
Handtaschen u. a. sollten nie sichtbar im Fahrzeug liegen.

-Wenn Sie mit einem Wohnwagen oder Wohnmobil
unterwegs sind, sollten Sie möglichst noch am Tage den Campingplatz oder einen
belebten Platz für die Übernachtung aufsuchen. Verschließen Sie nachts Türen
und Fenster.

-Sichern Sie auch die Gegenstände auf dem
Dachgepäckträger.

Auf der Urlaubsreise: Mit Bahn,
Bus

Achten Sie stets auf Ihr Reisegepäck.
Beschriftungen (Anschriften etc.) nicht für jeden sichtbar anbringen.

Im Urlaub: Endlich am Ziel

Am Urlaubsort sollten Sie äußerste
Vorsicht walten lassen und besonders dort, wo dichtes Gedränge herrscht, mit
Taschendieben rechnen. Aber auch Betrüger vermiesen nicht selten die Urlaubsstimmung.
So sollten Sie misstrauisch werden, wenn Ihnen auf der Straße billige
Markenwaren (Uhren, Bekleidung u. a.) zu äußerst ζ günstigen ζ Preisen oder Geld
zum Tausch (oftmals falsch) angeboten werden.

Aber auch eigene Landsleute versuchen
in den Urlaubsorten an ihr Geld zu kommen, indem sie unter dem Vorwand einer
Notlage ein Darlehen erschwindeln, das Sie in den meisten Fällen ζ abschreiben ζ
können.

Um es nicht soweit kommen zu
lassen, hier einige Tipps:

-Geben Sie Ihre Wertsachen, Geldmittel und
Reisedokumente in die Verwahrung Ihres Hotels, möglichst in ein
Tresorschließfach.

-Lassen Sie die mitgeführten Gegenstände
(Handtaschen, Fotoapparate u.a.) nicht
unbeaufsichtigt liegen.

-Tragen Sie Ihre Handtasche von der Straßenseite
abgewandt und dicht am Körper, um so ein gewaltsames Entreißen zu vermeiden.

-Führen Sie nur soviel Bargeld mit sich, wie Sie für
den Tagesbedarf benötigen. Größere Bargeldbeträge sollten Sie in Brustbeuteln
oder Gürteltaschen, die unter der Kleidung getragen werden, aufbewahren oder im
Hotel-Safe hinterlegen.

-Achten Sie auch am Urlaubsort auf Ihren
Zimmer-/Wohnungsschlüssel. Sollte dieser gemeinsam mit Ihren Ausweisen
gestohlen werden, könnte ein Komplize des Diebes dann ungehindert in Ihre
Wohnung gelangen. Informieren Sie in diesem Fall eine Vertrauensperson, bei der
Sie einen Zweitschlüssel hinterlegt haben, und veranlassen Sie das Auswechseln
des Schließzylinders.

-Fallen Sie nicht auf Mitleid erregende Storys von
Landsleuten herein. In echten Notlagen gibt es offizielle Stellen, die diesen
Personen helfen.

Weitere Informationen erhalten Sie im
Internet unter <https://www.polizei-beratung.de>
oder in der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Ihrer Nähe.

Impressum:

Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Postfach 180 165
39028 Magdeburg
Tel: (0391) 250-2020
Fax: (0391) 250-19-2020
Mail:
pressestelle@lka.pol.sachsen-anhalt.de

Impressum:Landeskriminalamt Sachsen-AnhaltPressestelleLübecker Str. 53-63 39124 Magdeburg Tel: (0391) 250-2020 Fax:
(0391) 250-111-3276Mail: presse.lka@polizei.sachsen-anhalt.de